

Zeitschrift: Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern
Herausgeber: Statistisches Bureau des Kantons Bern
Band: - (1930)
Heft: 6

Artikel: Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1928
Autor: [s.n.]
Kapitel: Vorwort
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-850375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort.

Schon seit dem Jahre 1882 führt das kantonale statistische Bureau periodische Untersuchungen zur Ermittlung der Gemeindesteuerverhältnisse durch. Bis 1903 sind, in allerdings ungleichen Abständen, 4 Veröffentlichungen dieser Art erschienen. Seither sind diese statistischen Erhebungen alle fünf Jahre, nämlich für 1908, 1913, 1918 und 1923 herausgegeben worden. Den Veröffentlichungen bis und mit 1918 lag das alte bernische Steuergesetz aus dem Jahre 1867 zu Grunde. Die Publikation von 1923 blieb die einzige, die unter dem unverändert gebliebenen neuen Steuergesetz von 1918, ausgearbeitet wurde.

Von einigen wenigen tabellarischen Aenderungen abgesehen, ist auch diese Arbeit den früheren Veröffentlichungen angepasst worden, um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse nicht zu stören.

An der Aufarbeitung der Materialien und textlichen Auswertung der Ergebnisse hat besonders Assistent *H. Bucher*, rer. pol., mitgewirkt.

Bern, den 10. August 1930.

Statistisches Bureau des Kantons Bern,

Der Vorsteher:

Prof. Dr. W. Pauli.